

MENSCH | SEIN

13.09.

-

18.10.2026

MOHR-VILLA FREIMANN
Situlistr. 75
80939 München

**Kunst als Raum für
Menschlichkeit und
Begegnung**

Gruppenausstellung
Künstlerinnen und Künstler des Paul-
Klinger-Künstlersozialwerks e. V.

Gefördert vom



Bezirksausschuss 12
Schwabing – Freimann
der Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

mohr
villa



Paul Klinger
Künstlersozialwerk e.V.

Impressum

Herausgeber (Träger des Projekts)

Paul-Klinger-Künstlersozialwerk e.V.
Winzererstraße 32
D-80797 München
www.paul-klinger-ksw.de

Katalog zur Gruppenausstellung

MENSCH | SEIN (13.09. – 18.10.2026)

Mohr-Villa Freimann, München

Inhaltlich verantwortlich (V.i.S.d.P.)

Rini Pegka
c/o Paul-Klinger-Künstlersozialwerk e.V.
Winzererstraße 32
D-80797 München

Redaktion & Projektleitung

Rini Pegka, Kornelia Wagner

Bildnachweise

Alle Bildrechte liegen bei den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, sofern nicht anders angegeben.

Konzept, Grafik & Layout

Rini Pegka

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH
Illerstraße 15
71522 Backnang

Hinweis

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung „MENSCH | SEIN“ und wird kostenlos abgegeben. Eine gewerbliche Weiterveräußerung ist nicht gestattet.

Erscheinungsort: München, 2026

MENSCH | SEIN

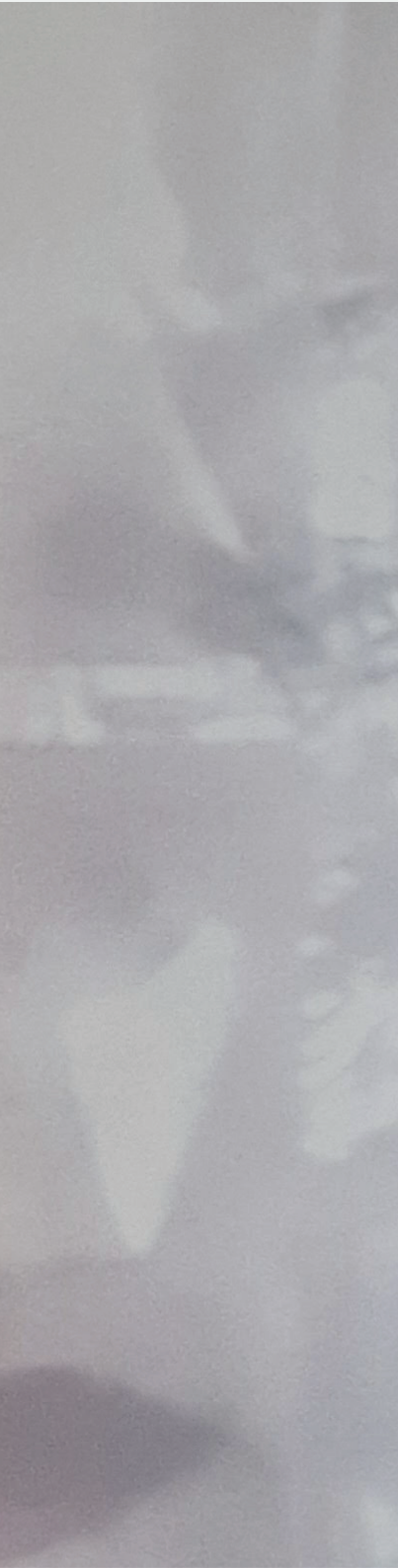
Im Zentrum der
Gruppenausstellung steht
die Frage, was es heute
bedeutet, Mensch zu sein.

Zwölf Künstlerinnen und Künstler
unterschiedlicher Generationen,
Disziplinen und künstlerischer
Positionen nähern sich dieser Frage
auf persönliche und vielschichtige
Weise.

In den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Skulptur, Fotografie,
Literatur, Performance und mit
medialen Formaten setzen sie sich
mit **Erinnerung** und **Identität**,
Körperlichkeit und **Wahrnehmung**,
Verletzlichkeit und **Resilienz**,
Beziehung und **Verbundenheit**
sowie den **sichtbaren und**
unsichtbaren Spuren
menschlicher Erfahrung
auseinander.

Gerade in einer Zeit
gesellschaftlicher Umbrüche,
technologischer Entwicklungen
und **globaler Herausforderungen**
erscheint es uns wichtig, den
Menschen in seiner Vielschichtigkeit
in den Mittelpunkt zu stellen. Einige
Arbeiten richten den Blick auf das
Individuum und seine innere Welt,
andere auf Begegnung,
Gemeinschaft oder die Beziehung
zwischen Mensch und Umwelt.





Die Ausstellung öffnet einen Raum,
in dem unterschiedliche
Perspektiven auf das Menschsein
sichtbar werden und Fragen nach
**Würde, Hoffnung, Zweifel,
Vertrauen und Zusammenhalt
aufkommen.**

Begleitende **Lesungen, Gespräche
mit den Künstlerinnen,
Workshops, partizipative Formate
wie Schreibworkshops und eine
Augmented-Reality-Kunstaktion**
erweitern die Ausstellung um
persönliche Stimmen und
Begegnungen.

So entsteht ein
lebendiger
Erfahrungsraum, in
dem Kunst nicht nur
betrachtet, sondern
auch geteilt, erzählt
und gemeinsam
erlebt werden kann. .

„Mensch | Sein“ versteht sich als
Einladung, innezuhalten,
hinzusehen und miteinander ins
Gespräch zu kommen.

Die Kuratorinnen
Rini Pegka
Kornelia Wagner

MENSCH | SEIN

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler, Mitglieder des Paul-Klinger-Künstlersozialwerks e. V.



Valentina Arros
Illustration &
Malerei



Heike Baltruweit
Fotografie & AR-
Kunstaktion



Panka Chirer-Geyer
Video-Installation



Clémentine
Daudier
Mixed-Media-
Malerei



Nikos Dettmer
Zeichnung &
Skulptur



Jan Eustergerling
Miniatur-Zeichnung



Rini Pegka
(Kuratorin)
Malerei, Lyrik,
interaktive Fläche



Astrid Perz
Performance, Lyrik
& Workshops



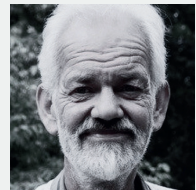
Karstjen Schöffler-
Rohde
Zeichnung



Peder W. Strux
Interviews &
Moderation



Kornelia Wagner
(Kuratorin)
Fotografie,
interaktive Fläche



Christian Zeitler
Skulptur

Valentina Arros



Waldrapp in den Alpen, 2025, Mixed Media auf Papier, 40 x 30 cm (ohne Rahmen)

Valentina Arros ist Naturwissenschaftsillustratorin und Künstlerin. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Sie betrachtet das Menschsein als Teil eines größeren Netzwerks des Lebens. Für die Ausstellung präsentiert sie detailreiche Werke an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft, die Präsenz, Verbundenheit und ökologische Zusammenhänge sichtbar machen.

Heike Baltruweit



Golden Shadow, 2025, unbearbeitete Fotografie, Fine Art Print auf Hahnemühle Bamboo, Holzrahmen, 56 x 42 cm, limitierte Auflage 3,

Heike Baltruweit ist Medienkünstlerin und künstlerische Fotografin. Seit 2014 entwickelt sie fotografische Arbeiten, die ohne digitale Nachbearbeitung entstehen, und die Bildräume zwischen Wahrnehmung, Wirklichkeit und Rätselhaftigkeit öffnen. In ihren Arbeiten erscheint der Mensch häufig nur indirekt, als Spur, Spiegelung, Schatten, Bewegung oder flüchtige Präsenz. Zur Vernissage erweitert sie ihre Fotografien durch eine partizipative Augmented-Reality-Aktion, bei der das Publikum mit eigenen Geschichten und der eigenen Stimme Teil der Werke wird.

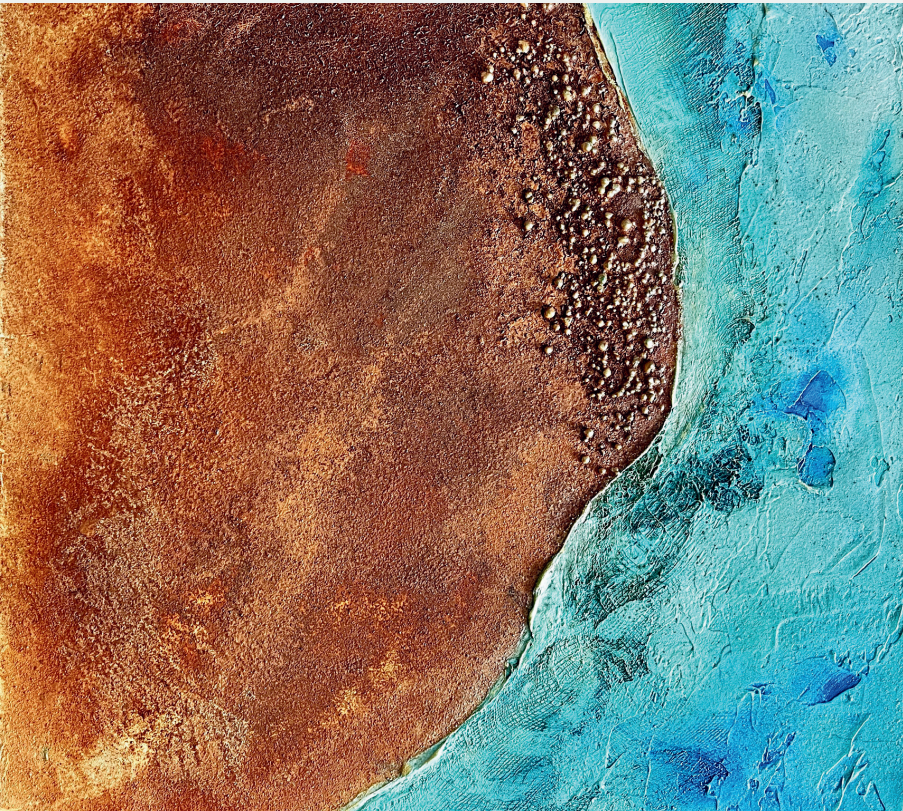
Panka Chirer-Geyer



Wo bist du?, Videoinstallation

Panka Chirer-Geyer ist bildende Künstlerin, Kunstpädagogin und Dozentin. Die Videoinstallation aus ihrem Projekt „Wo bist du?“, die sie in der Gruppenausstellung zeigt, setzt sich mit den Themen Erinnerung, Wahrnehmung und Identität im Kontext einer Alzheimer-Erkrankung auseinander. Dieses Projekt, das aus persönlichen Erfahrungen bei der Begleitung ihrer Mutter entstanden ist, lädt dazu ein, über die Fragilität und Tiefe menschlicher Existenz nachzudenken.

Clémentine Daudier



Elemental 5 (Elemental), 2025, Mixed Media auf Leinwand, 60 x 60 cm

Clémentine Daudier ist eine abstrakte Mixed-Media-Künstlerin, die in München lebt und arbeitet. In ihren Werken verbindet sie Acryl, Strukturpasten, Textilien und Pigmente zu vielschichtigen Bildräumen, in denen Textur, Tiefe, Licht und organische Formen eine zentrale Rolle spielen. Für die Ausstellung „Mensch | Sein“ rückt sie das Taktile, das Spüren und die sinnliche Wahrnehmung in den Mittelpunkt. Sie zeigt das Menschsein als körperlich-emotionales Erleben zwischen Ruhe und Unruhe, Verletzlichkeit und Resilienz, Erdung und innerer Bewegung.

Nikos Dettmer



Geborgenheit, 2025, Bronze, 45 x 10 cm,

Nikos Dettmer ist bildender Künstler mit Atelier in München. Seit mehr als vier Jahrzehnten arbeitet er in den Bereichen Malerei, Grafik und Skulptur. Sein Werk umfasst realistische Feinmalerei, Bronzeplastiken, Porträts und figurative Arbeiten. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit der Sichtbarmachung menschlicher Ausdruckskraft sowie von Gestik, Mimik und inneren Zuständen.

Jan Eustergerling



Diffusion, 2026, Tusche und Aquarell auf Papier, 5 x 5 cm (ohne Rahmen)

Jan Eustergerling lebt und arbeitet in Elmshorn bei Hamburg. Nach einer Ausbildung zum Setzer und Typografen sowie vielen Jahren als Grafiker, Illustrator und Designer widmet er sich seit 2014 fast ausschließlich der freien künstlerischen Arbeit mit Schwerpunkt Zeichnung. Für die Ausstellung „Mensch | Sein“ beschäftigt er sich mit Irritation als zutiefst menschlicher Erfahrung. Seine Arbeiten stören vertraute Ordnungen, eröffnen Unschärfen und fragen danach, wie neue Sichtweisen entstehen können, wenn Gewissheiten ins Wanken geraten.

Rini Pegka



Inner Garden, 2026, Mixed Media auf Leinwand, 30 x 30 cm

Rini Pegka ist Künstlerin der abstrakten Malerei, Autorin und zugleich Mitkuratorin der Gruppenausstellung. Sie zeigt Mixed-Media-Arbeiten und Gedichte aus ihrem Winterprojekt „110 Days of Winter“, die den Anstoß geben sollen, die Idee des Menschseins und der Übergänge im Leben im Einklang mit den Rhythmen der Natur zu betrachten.

Astrid Perz



Astrid Perz arbeitet in München, Graz und Wien mit Schauspiel, Text und Performance. Nach zahlreichen Theaterengagements und Drehtagen entwickelt und veröffentlicht sie zunehmend eigene literarisch-performative Projekte; ihr Solostück „Wurzeln erAhnen – eine literarische Séance“ wurde 2026 für den Grazer Frauenpreis nominiert. Für „Mensch | Sein“ gestaltet sie den Lesemarathon der Liebe sowie begleitende Schreib- und Reflexionsworkshops und schafft damit Räume für Verletzlichkeit, Empathie und zwischenmenschliche Verbindung in einer Zeit gesellschaftlicher Unsicherheit und Entfremdung. Zur Vernissage bringt sie zudem eigene Gedichte ein und eröffnet damit eine persönliche literarische Perspektive auf das Ausstellungsthema.

Karstjen Schüffler-Rohde



Sitzende Figur, 2026, Fineliner und Kohle auf Papier, 26 x 36 cm

Karstjen Schüffler-Rohde studierte Design in Kiel und Essen und war viele Jahre als Layouterin, Designerin, Chorleiterin und Stimmbildnerin tätig. Ihre künstlerische Arbeit entwickelte sie parallel kontinuierlich weiter und widmet sich heute vor allem der Zeichnung. Im Mittelpunkt stehen dabei der Mensch, seine Haltung, seine Beziehungen und die Frage, wie sich Inneres im Äußeren zeigt.

Peder W. Strux



Peder W. Strux ist Moderator, Konzeptkünstler, Autor, Regisseur und Filmemacher. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit den Geschichten, Erfahrungen und Begegnungen, die Menschen miteinander verbinden. Als stellvertretender Präsident des Paul-Klinger-Künstlersozialwerks begleitet er die Ausstellung durch Künstler:innen-Interviews, moderiert Vernissage und Finissage und steuert eigene literarische Texte sowie poetische Reflexionen zum Ausstellungsthema bei.

Kornelia Wagner



Without A Door, 2021, Multimedia, 70 x 100 cm

Kornelia Wagner ist Künstlerin, Kunstpädagogin und Mitkuratorin der Gruppenausstellung. In ihrer Arbeit verbindet sie Malerei, Fotografie und experimentelle Materialkombinationen zu vielschichtigen Bildwelten. Neben ihrer eigenen künstlerischen Praxis initiiert und begleitet sie seit vielen Jahren internationale Kunst- und Kulturprojekte wie „global art – local view“ und „art meets art“ und fördert den künstlerischen Austausch über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg.

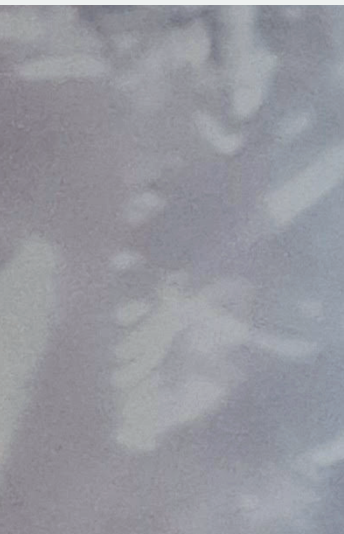
Christian Zeitler



Paarung, Gusseisen, 17 cm Höhe

Christian Zeitler arbeitet seit fast vier Jahrzehnten als freischaffender Bildhauer. Neben seiner künstlerischen Praxis prägt er die Kunst- und Kulturlandschaft als Lehrender, Jurymitglied, Kulturbeirat und langjähriger Funktionsträger verschiedener Künstlervereinigungen. Im Mittelpunkt seiner Arbeiten steht der Mensch als fühlendes, fragendes und mit seiner Umwelt verbundenes Wesen. Seine mehrfach ausgezeichneten Skulpturen schaffen Räume der Begegnung und laden dazu ein, Menschsein in seiner Vielschichtigkeit zu betrachten.

MENSCH | SEIN



Begleitprogramm

Die Ausstellung versteht Kunst als Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben. Ergänzend dazu laden verschiedene Formate ein, eigene Gedanken, Erinnerungen und Perspektiven einzubringen.

VERNISSAGE

13. September 2026 | ab 14 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung sind die beteiligten Künstlerinnen und Künstler anwesend. Eine literarische Performance von **Astrid Perz** eröffnet den gemeinsamen Austausch über die vielfältigen Facetten des Menschseins.

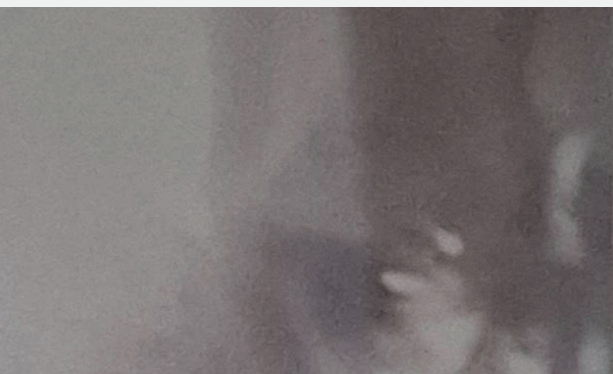
Im Rahmen der Vernissage startet **Heike Baltruweit** ihre Augmented-Reality-Kunstaktion: Besucherinnen und Besucher erzählen kurze persönliche Geschichten zu ihren ausgestellten Fotografien. Diese werden aufgezeichnet und digital mit den Werken verknüpft.

Peter W. Strux begleitet die Ausstellung mit Gesprächen und Interviews. Eine filmische Dokumentation ist geplant.

FINISSAGE

18. Oktober 2026 | ab 18 Uhr

Zum Abschluss der Ausstellung kommen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler noch einmal zusammen. Eine abschließende Performance von **Astrid Perz** setzt einen persönlichen und poetischen Schlusspunkt.



BETEILIGUNGSFLÄCHE „MENSCH | SEIN“

Im Eingangsbereich der Ausstellung befindet sich eine interaktive Beteiligungsfläche. Sie lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, eigene Gedanken, Erfahrungen und Fragen zum Thema „Menschsein“ zu hinterlassen. So entsteht im Verlauf der Ausstellung ein gemeinsames, wachsendes Bild unterschiedlicher Stimmen und Perspektiven.

SCHREIBWORKSHOPS UND LESEMARATHON (mit Astrid Perz)

14. September 2026 | 13–16 Uhr (Schreib- und Reflexionsworkshop)

28. September 2026 | 13–16 Uhr (Schreib- und Reflexionsworkshop)

12. Oktober 2026 | 13–16 Uhr (Lesemarathon der Liebe, literarisch-performative Veranstaltung)

Astrid Perz schafft mit ihren Workshops und dem Lesemarathon Räume für persönliche Reflexion, Erinnerung, Verletzlichkeit und zwischenmenschliche Verbindung. Die Formate laden dazu ein, sich schreibend und sprechend mit den Themen von „Mensch | Sein“ auseinanderzusetzen.

DANKSAGUNG

Die Ausstellung „Mensch | Sein“ wurde von Rini Pegka, Kornelia Wagner und zehn weiteren Künstlerinnen und Künstlern des Paul-Klinger-Künstlersozialwerks e. V. initiiert und gemeinsam entwickelt.

Unser besonderer Dank gilt dem **Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann**, der die Ausstellung finanziell gefördert hat. Seine Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, dieses gemeinsame Kunstprojekt und das begleitende Veranstaltungsprogramm zu realisieren.

Wir danken dem **Paul-Klinger-Künstlersozialwerk e. V.** für die Unterstützung und das Vertrauen in dieses Projekt.

Ebenso danken wir der **Mohr-Villa Freimann**, die der Ausstellung nicht nur ihre Räume öffnet, sondern mit ihrem kulturellen Rahmen einen wichtigen Ort für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben schafft.

Wir danken außerdem allen Beteiligten, die mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Zeit zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

MENSCH | SEIN

13.09.

-

18.10.2026

Öffnungszeiten

Montag 13 -16 Uhr

Donnerstag 17 - 19 Uhr

MOHR-VILLA

FREIMANN

Situlistr. 75

80939 München

Tel. 089 324 32 64

KONTAKT

Rini Pegka 0172 4678599

Kornelia Wagner 0172 8337328

Gefördert vom



Bezirksausschuss 12
Schwabing – Freimann
der Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Paul Klinger
Künstlersozialwerk e.V.